

# RASSISMUS IN KINDERBÜCHERN

Dr. Eske Wollrad

Stefanie Boldaz-Hahn:

„Bereits mit zwei Jahren besitzen Kinder die Fähigkeit, Geschlechter, Farben und eben auch Hautfarben zu unterscheiden, [und sie können] bereits mit drei Jahren Unbehagen gegenüber Merkmalen zeigen, die nicht der gesellschaftlichen Normvorstellungen entsprechen – in bezug auf Geschlecht, Hautfarbe, Herkunft und körperliche Beeinträchtigung“.

14.06.2013, Berlin

## Rassismus in Kinderbüchern

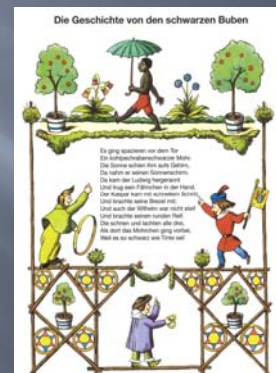
1. Rassismus in Kinderbüchern – die Klassiker
2. Rassismus in Kinderbüchern – heute
3. rassismussensible Kinderbücher
4. Was können wir tun?

14.06.2013, Berlin

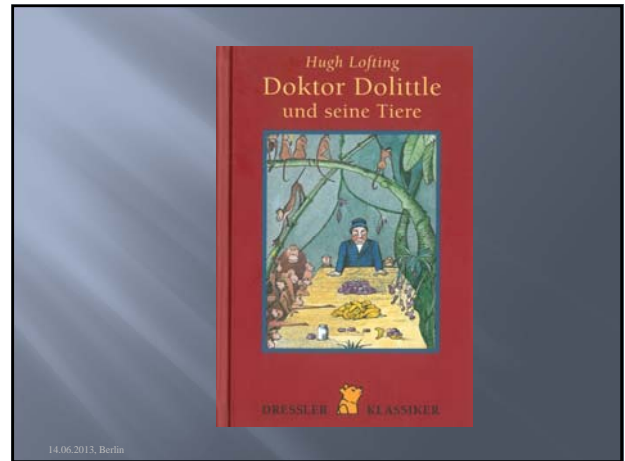
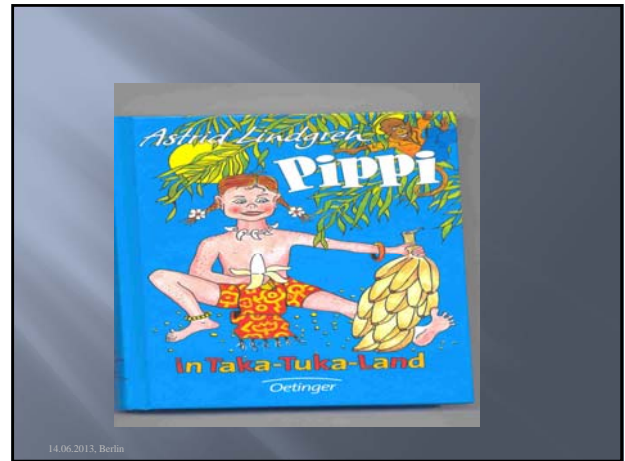
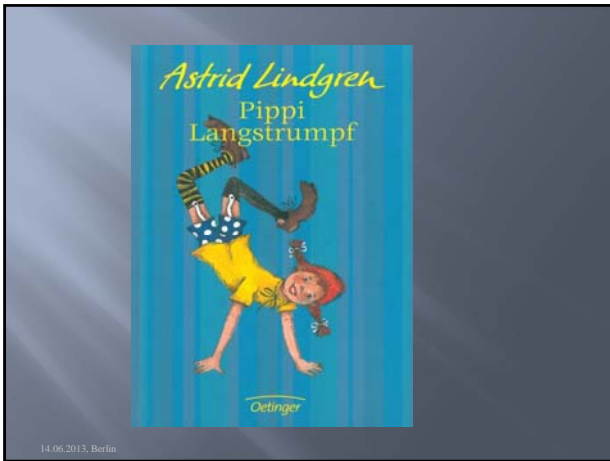
## 1. RASSISMUS IN KINDERBÜCHERN – DIE KLASSIKER



14.06.2013, Berlin



14.06.2013, Berlin



Klassische Abwehrstrategien:

- „Die Darstellung ist komisch.“
- „Die Rassismuskritik mag ja stimmen, aber darum geht es im Grunde gar nicht.“
- „Das war zur Zeit der Abfassung ganz normal.“
- „Sie sind doch ziemlich überempfindlich.“

14.06.2013, Berlin

## 2. RASSISMUS IN KINDERBÜCHERN - HEUTE



14.06.2013, Berlin



14.06.2013, Berlin



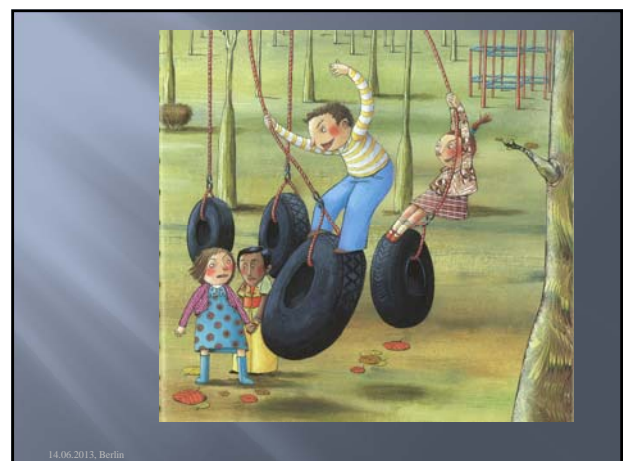
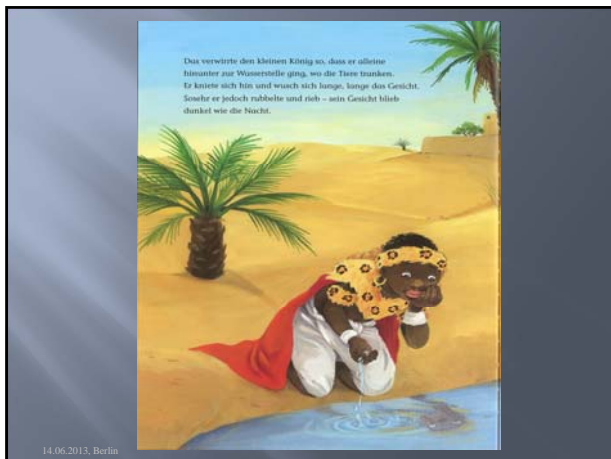
14.06.2013, Berlin



14.06.2013, Berlin



14.06.2013, Berlin



### Prüffragen zur Beurteilung von Kinderbüchern im Hinblick auf Rassismus

- ☐ Aus wessen Perspektive wird die Geschichte erzählt?
- ☐ Welches sind die Hauptpersonen der Geschichte?
- ☐ Wer wird als aktiv, problemlösend und bewundernswert dargestellt?
- ☐ Kommen Schwarze Personen/Personen mit Migrationshintergrund in der Geschichte vor? Wenn ja: Sind sie aktiv und problemlösend?
- ☐ Können sich Schwarze Kinder bzw. Kinder mit Migrationshintergrund im positiven Sinn mit den Hauptfiguren des Buchs identifizieren?
- ☐ Werden kulturelle Vielfalt und äußerliche Unterschiede (Hautfarben etc.) als normal dargestellt?

14.06.2013, Berlin





Kein Lebendiges ist ein Eins,  
Immer ist's ein Vieles.

Johann Wolfgang von Goethe

3. Rassismussensible Kinderbücher

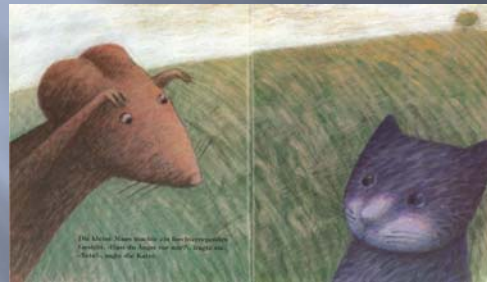
14.06.2013, Berlin



14.06.2013, Berlin



14.06.2013, Berlin



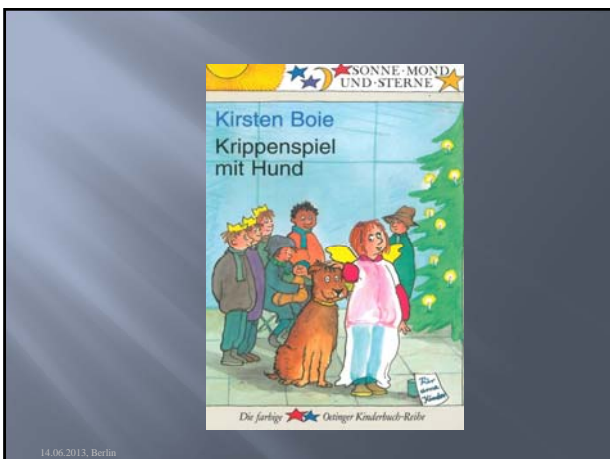
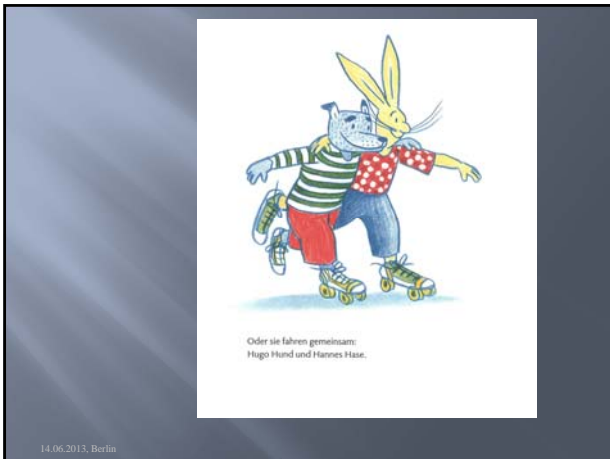
14.06.2013, Berlin



14.06.2013, Berlin



14.06.2013, Berlin



## Rassismussensible Kinderbücher

- bieten Identifikationen für Kinder mit unterschiedlichen Vorerfahrungen und Familienkulturen
- regen Kinder an, ihren Horizont zu erweitern und etwas über die Vielfalt von Lebensgewohnheiten erfahren
- enthalten keine stereotypen und rassistischen Abbildungen oder Inhalte
- regen an, kritisch über Vorurteile und Diskriminierung nachzudenken
- helfen Kindern dabei, ihren „Gefühls-Wortschatz“ zu erweitern
- enthalten Beispiele, die Mut machen, sich gegen Diskriminierung und Ungerechtigkeit zu wehren

( Fachstelle KINDERWELTEN)

14.06.2013, Berlin

## 4. Was können wir tun?

- Wir können Rassismus ansprechen – mit den Kindern
- Wir können gegen ihn protestieren
- Wir können andere informieren
- Wir können selber Bücher schreiben

14.06.2013, Berlin

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**